



Verein zur Förderung der Frauenpolitik in  
Deutschland e. V.  
Geschäftsstelle der BAG  
Frau Heidrun Dräger  
Brunnenstraße 128  
13355 Berlin

**Dr. Ursula von der Leyen**

Bundesministerin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2323

FAX +49 30 18 527-2328

E-MAIL [ministerbuero@bmas.bund.de](mailto:ministerbuero@bmas.bund.de)

Berlin, 29. August 2012

Sehr geehrte Frau Dräger,

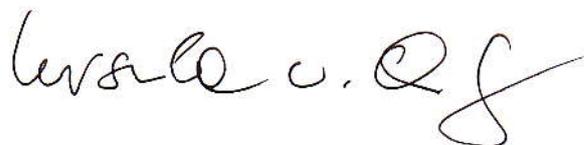
für Ihr Schreiben vom 6. Juni 2012, mit dem Sie den Beschluss der 21. Bundeskonferenz kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen zur Einführung eines diskriminierungsfreien Bewertungssystems in Tarifverträgen übersandt haben, danke ich Ihnen.

Ich teile Ihre Auffassung, dass die grundgesetzlich geschützte Gleichberechtigung von Männern und Frauen ein hohes Gut ist. Hierzu gehört auch aus meiner Sicht insbesondere eine faire, geschlechtergerechte Vergütung.

Bereits heute sind Unternehmen und Tarifpartner – die in erster Linie für die Lohnfindung in Deutschland zuständig sind – gesetzlich verpflichtet, Entgeltstrukturen zu entwickeln und anzuwenden, die dem Grundsatz „gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit“ entsprechen. Die Bundesregierung – unter Federführung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – unterstützt die Sozialpartner und alle bei der Lohnfindung beteiligten Akteurinnen und Akteure im Rahmen ihrer Möglichkeiten, insbesondere mit dem Leitfaden „Fair P(l)ay – Entgeltgleichheit für Frauen und Männer“ zur Anwendung des „Grundsatzes der Entgeltgleichheit bei gleicher und gleichwertiger Arbeit“. Damit steht Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften, einzelnen Arbeitgebern und Beschäftigten eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die es ihnen erleichtern soll, den Grundsatz der Entgeltgleichheit in Tarifverträgen, betrieblichen und individuellen Vereinbarungen zu gewährleisten. Ferner fördert die Bundesregierung das Programm Logib-D („Lohngleichheit im Betrieb – Deutschland“). Logib-D hilft Personalverantwortlichen, die Ursachen von Entgeltungleichheit zu identifizieren und betriebliche Lösungen für faire Bezahlung zu entwickeln. Mit Logib-D steht ein

schnelles und leicht handhabbares Instrument für die betriebliche Praxis zur Verfügung, das die Unternehmen dabei unterstützt, ihre Unternehmenskultur und Attraktivität als Arbeitgeber zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. v. Q. J.' with a stylized flourish at the end.